



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

An den Vorsitzenden des Bezirksausschuss
des 2. Stadtbezirks – Ludwigsvorstadt-
Isarvorstadt
Herrn Alexander Miklosy
über d. Geschäftsstelle d. BA 02
Tal 13
80331 München

PLAN-HAI-31-1

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-9
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

14.03.2018

Betreff: Umgestaltung Holzplatz

BA-Antrags-Nr. 14-20/B04290 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 –
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 08.11.2017

Sehr geehrter Herr Miklosy,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt wurde dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Mit Ihrem Antrag vom 08.11.2017 fordern Sie, seitens des Referats für Stadtplanung und
Bauordnung Vorschläge zur Umgestaltung des Holzplatzes im Glockenbachviertel zu
unterbreiten. Im Rahmen der Umgestaltung soll darauf geachtet werden, einen möglichst
hohen Gewinn an Grünfläche zu erzielen, die der freizeithlichen Nutzung dient. Darüber hinaus
sind wegfallende Parkplätze für AnwohnerInnen zu ersetzen und das denkmalgeschützte
Toilettenhäuschen nach Möglichkeit einzubinden.

Wir haben Ihre Anfrage zum Holzplatz intern diskutiert und sind zu folgendem Ergebnis
gekommen:

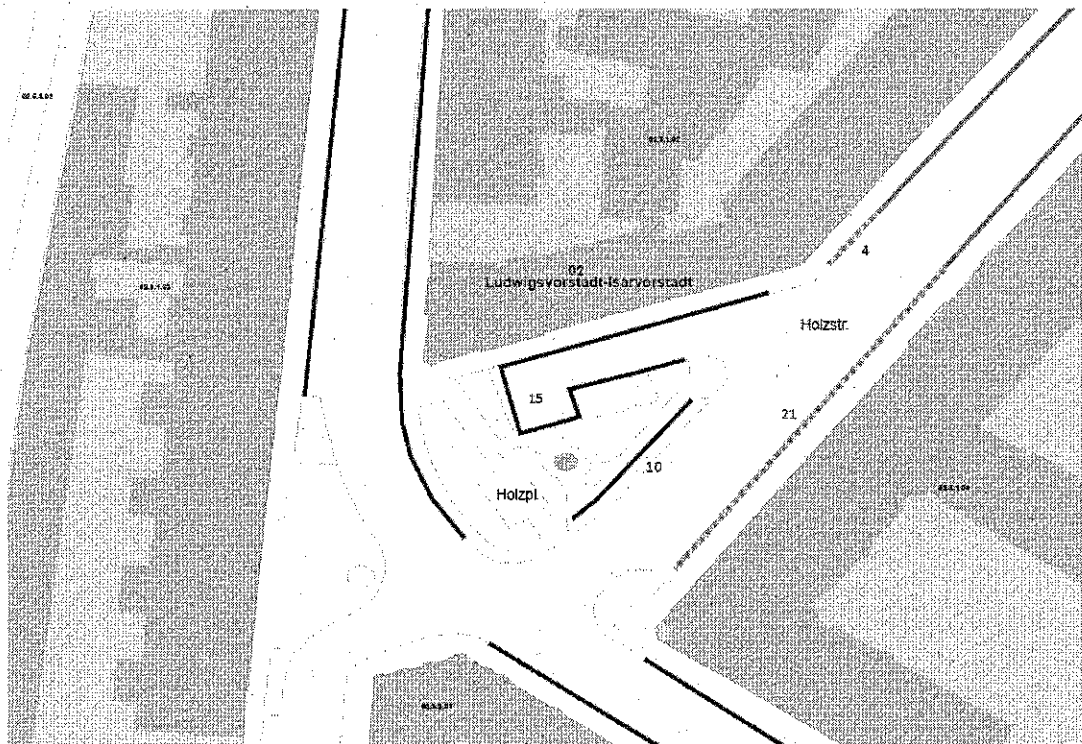
Das Parklizenzengebiet Glockenbachviertel wurde aufgrund von deutlichen Überlastungen im
ruhenden Verkehr eingerichtet. Auch nach Einführung dieser Maßnahmen erreichen uns noch
Beschwerden von Bürgern zur Parksituation aus diesem Bereich, so dass wir einen
großflächigen Entfall von Stellplätzen ohne Kompensationsüberlegungen als problematisch
ansehen. Es ist jedoch in jedem Verfahren immer eine Abwägung zwischen den
städtebaulichen Aspekten und dem Parkraumbedarf durchzuführen, die einen Entfall von
Stellplätzen rechtfertigen könnte. Dabei müssen im Planungsprozess stets die Konsequenzen
gewürdigt und abgewägt werden.

Mit Blick auf die Potenziale, die der Holzplatz nach einer wie oben skizzierten Aufwertung und

Umgestaltung zugunsten einer höheren Aufenthaltsqualität (einhergehend mit einer Ausweitung der Grünareale sowie Verbreiterung der Gehwege) erreichen kann, besteht seitens Referat für Stadtplanung und Bauordnung hinsichtlich eines Entfalls der insgesamt 25 südlich und nördlich am Holzplatz gelegenen Stellplätzen grundsätzlich Einverständnis (siehe dazu Abbildung 1). Die Zufahrt zur Tiefgarage ist bei einer Ausweitung der Fußgängerflächen natürlich zu berücksichtigen.

Weiter sieht das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Rahmen einer Bewirtschaftungsänderung zur Wahrung der Qualität des Parkraummanagements vor, die Holzstraße im Abschnitt zwischen der Müllerstraße und des Holzplatzes (ca. ab Höhe der Hausnummern 13/11) mit reinem Bewohnerparken zur Verbesserung der Parksituation für die Bewohnerinnen und Bewohner zu bewirtschaften. Bislang gilt dort Mischbewohnerparken. Im südlichen Bereich der Holzstraße vis-à-vis der heute schon vorhandenen Grünareale werden die derzeitig 21 bewirtschafteten Mischbewohnerparkplätze in Kurzzeitstellplätze umgewandelt (siehe dazu Abbildung 1).

Die endgültige Entscheidung über den Entfall der Stellplätze sollte jedoch dem Bezirksausschuss vorbehalten bleiben.



© Landeshauptstadt München

Abbildung 1: Übersicht über mögliche Bewirtschaftungsänderungen im Parklizenzgebiet Glockenbachviertel

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung geht davon aus, dass das zuständige Baureferat aufgrund dieser Ausführungen in Abstimmung mit Ihnen die weitere Bearbeitung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität am Holzplatz übernehmen kann.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B04290 kann entsprochen werden.
Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen